

Komponisten-Porträt: Dieter Schnebel

tet ist. War es einmal wichtig, das „Drum und Dran der Musik“ hervorzukehren, die (manchmal miserablen) Bedingungen, unter denen sie entsteht und wie sie (oft scheinhaft tröstend) im Leben steht, so ist für Schnebel jetzt etwas anderes von größerer Bedeutung. Er meint das, was von unten her, vom Unbewußten oder auch von der jeweiligen Bewußtseinslage her, in die Musik eindringt. „Drum und Dran und Drunter“: das ist also umfassender. Wir kommen der Sache, was Musik ausmacht bei Schnebel, näher. Über John Cage schrieb er: „Seine Partituren sehen immer streng gestaltet aus, selbst wenn sie Bestürzendes meinen.“ Es war, als schreibe Schnebel über sich selber. Doch was ist – beispielsweise – so bestürzend an den in den späten sechziger Jahren entstandenen „Choralvorspielen I und II“? Zu realisieren ist diese Musik auf der Orgel, auf Nebeninstrumenten und mit Tonband: Man ahnt bereits, daß es nicht ganz geheuer zugeht in der Kirche; daß allerhand sonst Unterdrücktes hereintönen soll, das Nebengeräusch der Mechanik, das Schleifen von Registerzügen, das Zischen von Ventilen. Auch meint Schnebel, daß die Kirchentüren keineswegs geschlossen zu halten seien, daß die Geräusche von Arbeit und Alltag nicht verdrängt werden müßten – kein Bruch soll sein zwischen dem Geschehen in der Kirche und auf dem Platz davor. Oder „Glossolalie 61“ für 3-4 Sprecher und 3-4 Instrumentalisten: das ist ein Stück zwischen Musik und Sprache, ein Meta-Stück. Mit Musik wird Sprache definiert – und mit Sprache Musik; in der „Glossolalie“ (wörtlich: Zungenreden, ekstatisches Reden in fremdartigen Lauten, Wortneubildungen im Außer-sich-sein) kommentiert die Musik mit Hilfe der Sprache sich selbst. Da ist nicht nur etwas dran, sondern auch etwas drunter.

„Komponieren heißt freisetzen, was da heraus will“, sagt Schnebel. Als „musikalisches Tribleben“ hat er den zweiten Akt von Wagners „Tristan und Isolde“ analysiert, das „Tribleben der Klänge“ sah er beim frühen Schönberg freigesetzt. In seiner Schönberg-Dissertation war der Begriff des Gestischen zentral. Wenn man gestikuliert, drückt man sich aus. Alle musikalisch wichtigen Gesten sind unterschiedliche Erscheinungsformen von Ausdruck. Dazu gehören Bewegung, Mienspiel, sprachliche Artikulation: eine ungeahnte Vielfalt von Gesten. Das ist das Thema der „Maulwerke“ für Artikulationsorgane und Reproduktionsgeräte, no-

tiert und erprobt in verschiedenen Fassungen für Laien oder hochspezialisierte Sänger; „maulwerken“ bedeutet, daß der Mensch in seinem ureigenen menschlichen Element ist und seinen Wünschen, seiner Stimmung, seinen Interessen Laut gibt. Es bedeutet im Falle der Komposition: daß er sich ausdrückt und daß er kommuniziert. Von den „Maulwerken“ führte der Weg einer „psychoanalytischen Musik“ zu „Körper-Sprache“, einer „Organkomposition für 3-9 Ausführende“. Klänge ereignen sich darin nur rudimentär; sie sind nichts Vorbedachtes, sondern das Ergebnis von Körperarbeit, von komponierten Bewegungen, der Instrumentierung des Körpers. Es geht darum, daß die Spieler ihre eigene Körpersprache finden und sie dem Publikum mitteilen in einem auch musikalisch schlüssigen Zusammenhang. „Körper-Sprache“ ist gegliedert in „Übungen“ und „Geschichten“ sowie zwischen die einzelnen Übungen und Geschichten eingeschobene Phasen gestalteter „Inaktivität“. Die Übungen bilden Verhaltensformen in den Freudschen Kategorien des Es, Über-Ich und des Ich aus; die Geschichten sind Gemeinschaftshandlungen von Körpern – Schnebel nennt dieses Handeln: „Urformen von Gesellschaft“. Inaktivitäts-Positionen seien „Buchstaben und Zeichen der Körpersprache...“, Körperformen mit Gefühl erfüllt.

Ein radikales Stück, aber zugleich ein freundliches, nämlich menschliches. Man ist auch wieder freundlich zu Schnebel – „man“: die Kritiker und einige Mitstreiter aus der „Avantgarde“-Zeit, „die alten Spezis“, sind gemeint. Ein Mißverständnis, zumindest teilweise. Schnebel sagt: er sei in früheren Jahren „ästhetisch wohl recht mutig“ gewesen, jetzt sei er „auch persönlich ein bißchen mutig geworden“. Das ist eine ungemein wichtige Äußerung, sie betrifft die Neue Musik als Ganzes. Vielleicht zeigt besonderen ästhetischen, provokatorischen, nervenzerrenden Mut, wer ihn persönlich zu wenig hat. Schnebel „möchte nicht privatistisch komponieren“, eher eine Art – wie er früher einmal allzu schlagend, wenngleich mit Fragezeichen, formuliert hat – „Sozialheifer“ sein. Der direkte Kontakt mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit ist ihm wichtig, und da hinein, in diese Wirklichkeit, fügen sich Bilder und Symbole, von denen sein Denken geprägt ist. Zum Beispiel „Handwerke-Blaswerke“, zyklisch angelegtes Gegenstück zu den „Maulwerken“: solche Titel-Bilder haben schon selber ei-

nen musikalischen Gehalt; andere Werkkomplexe wie „Tradition“ und „Bearbeitungen“ sind verbunden mit „Empfangen und Weitergeben“. Das bedeutet: etwas von der Vergangenheit in die Zukunft weiterreichen; der Komponist ist Vermittler in der Gegenwart, die unsere Realität ist. Das schließt den Stillstand aus. Dieter Schnebel, der eben 51jährige Südbadener, dort und in Berlin und in München zu Hause, der Komponist, Theologe, Schriftsteller, Musikwissenschaftler, Hochschullehrer, Theatermensch, Mitmensch ist auf dem Weg, und niemand kann sagen wohin.

Claus-Henning Bachmann

Anmerkungen

Dieses Porträt konnte geschrieben werden aufgrund von Gesprächen mit Dieter Schnebel, des Hörens und Betrachtens seiner Kompositionen, des Lesens seiner Partituren, Bücher und Aufsätze. Drei Publikationen seien als die wichtigsten genannt:

Schnebel, D.: Denkbare Musik. Schriften 1952-1972, hrsg. von Hans Rudolf Zeller. Verlag M. DuMont Schauberg, Köln 1972.

Musik-Konzepte 16 Dieter Schnebel, hrsg. von Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn, edition text + kritik, München 1980.

Neue Musik 1 Dieter Schnebel, hrsg. vom KULTUR FORUM der Stadt Bonn 1981. Diese von Josef Anton Riedl redigierte Reihe wurde mit dem Schnebel-Heft eröffnet. Darin findet sich die vollständige Niederschrift eines Gesprächs zwischen dem Komponisten, Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn (geführt am 21. September 1980 in München, mit einem „Berliner Nachtrag“ vom 17. November 1980). Es ist das derzeit wichtigste Dokument zum Verständnis der Arbeit und des Denkens von Schnebel.

Discographie Dieter Schnebel

Atemzüge und Choralvorspiele I/II; Henius, Saur-Kontarksy, Pearson; Zacher, Allende-Blin, Englert; WERGO 60075

Deuteronomium dt 316 für 15 Solostimmen; Gottwald, Schola Cantorum Stuttgart; WERGO 60026

Glossolalie 61; Rainer Riehn, Ensemble Musica Negativa; DG 643543

Madrasha II; Gottwald, Schola Cantorum Stuttgart; WERGO 60070

Stücke für Streichquartett; Società Cameristica Italiana; WERGO 60053

Für Stimmen (... missa est); Gottwald, Schola Cantorum Stuttgart; DG 643544

ORCHESTERWERKE

Bach, Brandenburgische Konzerte Nr. 2, 5, 6; Concentus Musicus Wien, N. Harnoncourt; TEL 6.41192 AQ

Bach, Orchestersuiten Nr. 3 D-Dur BWV 1068 und Nr. 4 D-Dur BWV 1069; Hessisches Kammerorchester, Siegfried Heinrich; Schwann JU 85241 E

Bach, Ouvertüren Nr. 3 und 4; Concentus Musicus Wien, N. Harnoncourt; TEL 6.41229 AQ

Bartók, Der wunderbare Mandarin, Zwei Portraits; Wiener Philharmoniker, C. von Dohnányi; DEC 6.42661 AW

Beethoven, Sinfonien Nr. 3, 5, 6; Wiener Philharmoniker, Schmidt-Isserstedt; DEC Noblesse 6.48173

Brahms, Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98; Wiener Philharmoniker, Carlos Kleiber; DG 2532 003, MC 3302 003

Dvorak, Slawische Tänze, Ouvertüren, Legenden op. 59, Symphonische Dichtungen; English Chamber Orchestra, Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Rafael Kubelik; DG 2740238

Gershwin / Russo / Joplin / Blake / Bowman, Rhapsodie in Blue / Street Music op. 65 u. a.; Gewandhausorchester Leipzig, K. Masur u. a.; DG 2535666, MC 3335666

Händel / Beethoven, Feuerwerksmusik / Sinfonie Nr. 5 u. a.; div. Orchester, div. Dirigenten; DEC 6.48162 DM

Haydn, Sinfonie Nr. 45 fis-Moll Hob. I 45, Sinfonie Nr. 17 F-Dur Hob. I 17, Sinfonie Nr. 27 G-Dur Hob. I 27; Ensemble 13 Baden-Baden, Manfred Reichert; EMI / harmonia mundi 1C 065-99900

Lortzing / Verdi / Borodin / Glinka, Ballettmusik; Radio Symphonie-Orchester Berlin, Ferenc Fricsay u. a.; DG 2535 668, MC 3335 668

Mahler, Symphonie Nr. 9 D-Dur; Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2707 125, MC 3370 038

Mahler, Sinfonie Nr. 10; Bournemouth Symphony Orchestra, Simon Rattle; EMI 1 C 157-03347 / 48 T

Massenet / Leoncavallo / Verdi, Intermezzi aus Thais / Der Bajazzo / La Traviata u. a.; div. Orchester und div. Dirigenten; DEC 6.48160 DM

Mozart, Sinfonie Nr. 41 D-Dur KV 551 „Jupiter-Sinfonie“, Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser-Sinfonie“, Academy of St. Martin-in-the-Fields, Neville Marriner; Philips 9500 654

Mussorgsky / Tschairowsky, Bilder einer Ausstellung / Ouvertüre „1812“, Sinfonie Nr. 6 „Pathétique“, Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2726514, MC 3372514

Russland zwischen Tag und Traum, Werke von Katschaturian, Borodin, Tschairowsky, Mussorgsky; Herbert von Karajan, Lorin Maazel z. a.; div. Orchester; DG 2535664, MC 3335664

Schubert, Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417, Sinfonie Nr. 8 h-Moll D 759 op. posth.; Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester, Günter Wand; EMI / Harmonia mundi 1C 065-99913

Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 7 „Leningrader“, London Philharmonic Orchestra, Haitink; DEC 6.35561 FA

Sibelius, Sinfonie Nr. 2; Philharmonia Orchestra, Ashkenazy; DEC 6.42646 AZ

Smetana, Mein Vaterland, Aus Böhmens Hain und Flur u. a.; Boston Symphony Orchestra, R. Kubelik; DG 2726515, MC 3372515

Johann Strauß, Pizzicato-Polka, Annen-Polka, Morgenblätter-Walzer u. a.; Wiener Philharmoniker Berliner Philharmoniker, Karl Böhm und Herbert von Karajan; DG 2535662, MC 3335662

Strauß / Suppé / Offenbach, Ouvertüren; Tschechische Philharmonie, V. Neumann; Supraphon / Ariola 202168-315

Richard Strauß, „Der Rosenkavalier“ Begleitmusik zu dem gleichnamigen Film Vol. 3; Ensemble 13 Baden-Baden, Manfred Reichert; EMI / harmonia mundi 1C 065-99906

Tschairowsky, Dornröschen, Der Nußknacker, Der Schwanensee (Auszüge); Orchestre de la Suisse Romande / Ansermet; DEC 6.48170 DM

Vivaldi, Die vier Jahreszeiten, Sechs Konzerte; Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2726513, MC 3372513

Richard Wagner, Sinfonie C-Dur; Niedersächsisches Staatsorchester Hannover, Georg Alexander Albrecht; L & P 90006

KONZERTE

Bartók, Klavierkonzerte Nr. 2 und Nr. 3; Ashkenazy, London Philharmonic Orchestra, Solti; DEC 6.42552 AW

Bläserkonzerte des 18. Jahrhunderts, Werke von Bach, Albinoni, Donizetti, u. a.; Sebon, Huckle / Westermann u. a.; Kölner Kammerorchester / Capella Clementina, Rias Sinfonietta, Orchestre Symphonique de Liege; VMS 1490 K

Boccherini, Cellokonzerte Nr. 1, 2, 4; Anner Bylsma, Concerto Amsterdam, Schröder; TEL 6.41197 AQ

Flötenkonzerte großer Epochen, Werke von Bernhard Romberg und W. A. Mozart; Peter Martin (Flöte), Kammerorchester Hannover, Knut Mahlke; L & P 90008

Friedrich der Große, Konzerte für Flöte, Streicher und Continuo Nr. 1-4; Kurt Redel (Flöte), Orchester Pro Arte München, Kurt Redel; Philips 9502058, MC 7313058

Haydn, Klavierkonzerte Vol. I; Philippe Entremont, Wiener Kammerorchester; TEL 6.42701 AW

Mendelssohn-Bartholdy, Konzert As-Dur für zwei Klaviere und Orchester; Anthony und Joseph Paratore, Rias Sinfonietta, Uros Lajovic; VMS 2087 E

Vivaldi, Konzert für vier Violinen h-Moll op. 3 Nr. 10, Konzert für Streicher A-Dur op. 11 Nr. 5 u. a.; Rheinisches Kammerorchester Köln,

Jan Corazzola; Christophorus SCGLX 739335

KAMMERMUSIK

Bach, Gitarren-Transkriptionen, Präludium a-Moll BWV 895, BWV 999 u. a.; Milan Zenlenka; BM 1721

Bach, Suite für Violoncello solo Nr. 1 G-Dur, BWV 1007 und BWV 1008; Milos Sadlo; BM 1724

Bach, Suite für Violoncello solo Nr. 3 C-Dur, BWV 1009 und Nr. 4 Es-Dur BWV 1010; Milos Sadlo; BM 1725

C. Ph. E. Bach, Sonatinen für Cembalo und Orchester; Günther Fetz, Rudolf Schneider, Roswitha Trimborn, Kölner Kammerorchester, Müller-Brühl; VMS 1401 B

Flauto dolce – Musica da Camera, Werke von Willem de Fesch, G. Ph. Telemann, J. S. Bach u. a.; Ensemble Galliarda Basel; Musicaphon BM 1923

Haydn, Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncello Nr. 78 B-Dur u. a.; Quartett Collegium aureum; EMI / harmonia mundi 1C 065-99912

Haydn, Klaviertrios E-Dur, G-Dur, „Zigeunertrio“, Beaux Arts Trio; Philips 9500986, MC 7300986

Haydn, Flötentrios Nr. 15 - 17; Hans Martin Linde, Michael Jappe, Rolf Junghanns; TEL 6.42649 AW

Kammermusik des Spätbarock, Werke von Birckenstock, W. F. Bach, Telemann, Schickhard, u. a.; Das Wiener Barock-Trio, Tené Clemencia u. a.; VMS 1402 B

La Chitarra; Umberto Leonardo spielt Werke von Carulli, Villa-Lobos, Milán, Mendelssohn-Bartholdy u. a.; Umberto Leonardo (Gitarre); DC GOL 11077

Mozart, Streicherquartett B-Dur KV 589, Streichquartett F-Dur KV 590; Melos Quartett; DG 2531320, MC 3301320

Mozart, Sechs Haydn Quartette; Quartetto Italiano; Philips 6770052, MC 7650052

Mozart, Quintett A-Dur KV 581, Quintett Es-Dur KV 407, Quartett F-Dur KV 370; Academy of St. Martin-in-the-Fields, Chamber Ensemble; Philips 9500772, MC 7300848

Mozart / Weber, Klarinettenquintett KV 581 / Klarinettenquintett B-Dur; Kalman Berkes, Eder-Quartett; TEL 6.425224 AP

Schubert, Quintett für zwei Violinen, Viola und zwei Violoncelli C-Dur D. 956 (op. posth. 163); Mitglieder des Collegium aureum auf Originalinstrumenten; EMI / harmonia mundi 1C 065-99911

Schubert, Oktett F-Dur D. 803; Wiener Kammerensemble; DG 2531278, MC 3301278

Schubert / Mozart / Beethoven, Fantasie C-Dur / Grande Sonate E-Dur / 12 Variationen über „Se vuol ballare“; Gidon und Elena Kremer; Philips 9500904, MC 7300904

Tschairowsky, Die Streichquartette, Nr. 1 D-Dur op. 11, Nr. 2 F-Dur op. 22, Nr. 3 e-Moll op. 30, u. a.; Schostakowitsch Quartett; DG 2740236

Virtuose Musik für zwei Gitarren, Werke von Debussy, Granados, Albeniz u. a.; Ida Presti, Alexandre Lagoya; Philips 6768657

Vivaldi / Blavet / Benda u. a., Flötensonaten des Barock; Muncinger, Hala, Thuri, Sláma; BM 1722

Werke für Violine und Klavier, Ravel / Satie / Milhaud / Strawinsky / Prokofieff; Gidon und Elena Kremer; Philips 9500912

KLAVIERWERKE

Bartók, Mikrokosmos (Gesamtaufnahme); Homero Francesch; DG 2740239

Grieg, Die Klaviermusik (komplett), Walzer-Capricen op. 37, Nordische Melodien op. 63 u. a.; Eva Knardahl; DC BIS 117

Haydn, Klaviersonaten c-Moll Hob. IXVI 20, Es-Dur Hob. XVI 49; Alfred Brendel; Philips 9500 774, MC 7300862

Liszt, Années de pèlerinage („Italie“); Pascal Rogé; DEC 6.42643 AW

Liszt / Chopin, (Klaviermusik live); Cyprien Katsaris; TEL 6.42479 AP

Prokofieff, Sonate für Klavier Nr. 6 op. 82 A-Dur, Nr. 3 op. 28 a-Moll, Sarkasmen op. 17, fünf Stücke für Klavier; Staffan Scheja; DC BIS 155

Rachmaninoff, Préludes (Auswahl), Variationen über ein Thema von Corelli op. 42; Lazar Berman; DG 2531276, MC 3301276

Schubert, Sonate B-Dur D 960 op. posth., Fantasie C-Dur D 605a „Grazzer“; Jörg Ewald Dähler, Brodmann Hammerflügel; DC CLA 8011

Smetana, Sechs Klavierstücke, Skizzen op. 4 und 5; Frantisek Rauch; BM 1723

ORGELWERKE

Skandinavische historische Orgeln IV, Werke von Bach, Krebs, Vogler u. a.; Rune Engso (Orgel); DC BIS 124

Die Silbermann-Orgel, Werke von Johann Ludwig Krebs, Nicolas de Grigny, Jean-Henri d'Anglebert; Jean-Claude Zehnder (Orgel); EMI / harmonia mundi 1C 065 - 99916

Folkloristische Orgel II, von ländlichen Tänzern und singendem Getier; Hannes Meyer (Orgel); DC GOL 11088, MC 12088

Mendelssohn-Bartholdy, Das Orgelwerk; Hans Fagius (Orgel); DC BIS 156/57

Neue Schallplatten im April

Neue Schallplatten im April

LIEDER

Die schönsten deutschen Volkslieder; Ännchen von Tharau, Der Mai ist gekommen u.a.; Mathis, Prey, Schreier, Wunderlich; DG 2535665, MC 3335665

Schubert, Die Winterreise D 911 op. 89, Liederzyklus auf Texte von Wilhelm Müller; Ernst Haeflinger (Tenor), Jörg Ewald Dähler (Hamerflügel); DC CLA 8008/09

CHORWERKE

Berlioz, Requiem op. 5; London Philharmonic Choir, London Philharmonic Orchestra, André Previn; EMI Electrola 1C 157-03898/99T

Carissimi / Monteverdi, Historia di Jephte, Historia di Job/Hymnus Ave Maris Stella für Soli, Chor und Instrumente; Baumann, Fischer, Hagner u.a., Frankfurter Madrigalensemble, Studio für alte Musik Frankfurt, Hessisches Kammerorchester, Siegfried Heinrich; Schwann JU 85624 E

Cherubini, Requiem, Chöre; Orchestre de la Suisse Romande, Horst Stein; DEC 6.42819 AZ

Gesänge aus dem Graduale von St. Katharinental; Choralischole Kloster Einsiedeln, P. Roman Bannwart; emi/harmonia mundi 1C 065-99915

Mozart, Messe Nr. 4 c-Moll KV 139 (Missa solemnis) „Waisenhausmesse“; Hennig, Harten, Elwes, Varcoe, Knabenchor Hannover, Collegium aureum, Heinz Hennig; EMI/harmonia mundi 1C 065-99910

Ockeghem, Missa cuiusvis toni; Hammann, Klein, Mühlischlegel, Pfeiffer, Frankfurter Madrigalensemble, Ensemble mit historischen Instrumenten, Siegfried Heinrich; Schwann JU 85211 E

Schubert / Schütz / Bach, Messe in G-Dur / Die Himmel erzählen BWV 386 / Komm, Jesu, komm BWV 229; Bratschke, Sefcik, Reimer, Knabenchor Hannover, Kammerorchester Hannover, Heinz Hennig; L & P 90009

ALTE MUSIK

Musische Veneziane VI, Ein- und mehrstimmige Bläsermusik von Gabrieli, Maschera u.a.; DC CLA 8010

Jean-Philippe Rameau, Pygmalion; Gustav Leonhardt mit kleinem Ensemble; EMI/harmonia mundi 1C 065-99914

Jean-Philippe Rameau, Nouvelles Suites de Pièces de Clavecin; Alan Curtis (Cembalo); EMI/harmonia mundi 1C 065-99918

Telemann, Die Quartette der Tafelmusik; Vester, Tromp, Brüggens, Schröder, Bylsma, Leonhardt u.a.; TEL Reference 6.42698 AQ

Telemann, Die Trios der Tafelmusik; Vester, Tromp, Mater, Schröder, Holtman, Leonhardt u.a.; TEL Reference 6.42700 AQ

Telemann, Orchesterwerke; Concentus Musicus Wien, Concerto Amsterdam, Harmoncourt, Brüggens; TEL 6.35554 FK

Telemann, Kammermusik; Brüggens, Vester, A. Harmoncourt, Schröder, Leonhardt u.a.; TEL 6.35555 FX

Telemann, Vokalwerke; Uta Sprechelsen, Siegfried Nimsger, Florilegium Musicum, Concentus Musicus Wien, Harmoncourt; TEL 6.35556 EX

Telemann, Orchesterwerke, Kammermusik, Vokalwerke; Concentus Musicus, N. Harmoncourt u.a.; TEL 6.35557

Venezianische Instrumentalmusik zur Zeit Monteverdis; Stücke von Castello, Marini, Picchi, B. de Selma Y Salaverde u.a.; EMI/harmonia mundi 1C 065-99917

NEUE MUSIK

Hartmann / Olsson / Badings / de Frumerie / Martin, Präludium g-Moll für Flöte und Orgel / Romanze für Flöte und Orgel op. 24 u.a.; Gunilla von Bahr (Flöte), Hans Fagius (Orgel); DC BIS 160

Saxophon virtuos, Werke von Creston, Hindemith, Jolivet u.a.; Pekka Savijoki (Saxophon), Jussi Siirala (Klavier); DC BIS 159

OPER

Adam, Der Postillon von Lonjumeau (Querschnitt); van Kesteren, Melander, Sardi u.a., Rias-Chor und Radio-Symphonie Orchester Berlin, R. Peters; Ariola 201590-250, MC 401590-251

D'Albert, Tiefland (Querschnitt); Feldhoff, Sardi, Krukowski u.a., Rias-Chor, Berliner Symphoniker, Hans Zanotelli; Ariola 201597-250, MC 401597-251

Dvorak, Rusalka (Querschnitt); Bindzus, Mitzewa, Adam u.a., Chor der Deutschen Staatsoper Berlin, A. Apelt; Ariola 201599-250, MC 401599-251

Gluck, Orphée et Eurydice; L. Simoneau, S. Danco, P. Alarie, Vokal Ensemble Roger Blanchard, Orchestre des Concerts Lamoureux, Hans Rosbaud; Philips 6770033

Hadyn-Edition IX, Il Ritorno di Tobia; Hendricks, Zoghby, Jones u.a., Brighton Festival Chorus, Royal Philharmonic Orchestra, Dorati; DEC 6.35523 GK

Lortzing, Zar und Zimmermann (Querschnitt); Eberhard Wächter, Renate Holm, Chor und Orchester der Wiener Volksoper, Franz Bauer-Thuss; Ariola 201587-250, MC 401587-251

Massenet, Le Roi de Lahore; Lima, Sutherland, Morris, Milnes u.a., London Opera Chorus, National Philharmonic Orchestra, Bonyng; DEC 6.35520 GF

Mozart, Die Zauberflöte (Querschnitt); Baltsa, Mathis, Ott, Schwarz u.a., Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan; DG 2532004, MC 3302004

Mozart, La finta giardiniere KV 196 (Gesamtaufnahme), Die Gärtnerin aus Liebe; Ezio di Cesare, Julia Conwell, Thomas Moser, Lilian Sukis, Brigitte Fassbaender u.a., Mozarteum-Orchester Salzburg, Jean-Pierre Faber (Cembalo), Leopold Hager; DG 2740234

Mussorgsky, Boris Godunow (Querschnitt); Frick, Schock, Wismiewska, Klose u.a., Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin, L. von Maticic; Ariola 201596-250, MC 401 596-251

Camille Saint-Saens, Samson und Dalila (Querschnitt in franz. Sprache); Elena Obratsova, Placido Domingo, Renato Bruson, Robert Lloyd u.a., Choeurs de l'Orchestre de Paris, Orchestre de Paris, Daniel Barenboim; DG 2537056

Verdi, Don Carlos (Querschnitt); Frick, Hillebrecht, Töpfer u.a., Berliner Symphoniker, Horst Stein; Ariola 201592-250, MC 401592-251

Verdi, Luisa Miller (Querschnitt, ital. Sprache); Katia Ricciarelli, Placido Domingo, Renato Bruson u.a., Chorus and Orchestra of the Royal Opera House, Covent Garden, Lorin Maazel; DG 2537055

Verdi, Rigoletto (Querschnitt, ital. Sprache); Piero Cappuccilli, Ileana Cotrubas u.a., Wiener Philharmoniker, Carlo Maria Giulini; DG 2537057

Weber, Der Freischütz; Behrens, Donath, Meven, Kollo u.a., Chor und Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Kubelik; DEC 6.35504 FK

VERSCHIEDENES

Maurice Andre – Der Titan: Mahler, Sinfonie Nr. 1; bearbeitet für Orgel und Trompete; OMA 2001

Dein ist mein ganzes Herz – Die schönsten Tenorlieder gesungen von Fritz Wunderlich, Placido Domingo und Peter Schreier, div. Orchester, div. Dirigenten; DG 2535663, MC 3335663

Freude, schöner Götterfunken – Festliche Lieder und festliche Chöre von Beethoven, Wagner, Händel; DG 2535667, MC 3335667

Musik zur Muse – Die schönsten klassischen Melodien für die schönsten Stunden des Lebens; Werke von Liszt, Beethoven, Mozart, Tschairowsky u.a.; div. Orchester und Dirigenten; DG 2721237 MC 3583053

Treulich geführt, Eine Liebeserklärung in Musik; Richard Wager, Franz Liszt u.a.; div. Solisten, Orchester und Dirigenten; Ariola Eurodisc 201981-315, MC 401 981-355

Tuba virtuos – Kammermusik und Konzerte; Werke von Williams, Jacobsen, Lundquist u.a.; Schwedisches Rundfunk-Sinfonieorchester, Malmö Sinfoniker, Stig Westerberg und Gunnar Staern; DC CAP 1143

Worte sind schön, doch Hühner legen Eier.

Ein afrikanisches Sprichwort, das man ohne Mühe auf viele internationale Entwicklungskonferenzen beziehen kann: Geredet wird genug, doch Taten wären besser. – Man kann es aber auch wörtlich nehmen. »Brot für die Welt« fördert zum Beispiel in vielen Ländern der Dritten Welt Projekte der Kleintierzucht. Ergebnis: Arme Leute haben mehr zu essen und gleichzeitig eine zusätzliche Einnahmequelle. Zuvor werden die Dorfbewohner in das ABC der Kleintierhaltung eingeführt, denn nur gute Vorbereitung führt zum Erfolg. 7500 Familien, die Kleintierzucht betreiben, wurden allein im indischen Bundesstaat Tamil Nadu gefördert. Oder: Vor Jahren half »Brot für die Welt« mit, die Hühnerhaltung in Kamerun bekanntzumachen. Inzwischen wird sie dort vielerorts erfolgreich betrieben. Dadurch kann sich ein Großteil der Bevölkerung mit Eiern selbst versorgen oder sie zu erschwinglichen Preisen kaufen.

Brot für die Welt

...daß alle leben

Spendenkonto 500 500-500 bei Landesgirokasse Stuttgart und Postscheckamt Köln

FONO-KRITIK

Inhaltsverzeichnis

ALAIN, Komponistenporträt 1, Trois Danses u.a.; Pape 66.22018	S. 70	TILO MEDEK, Ein Komponistenporträt; Schwann VMS 1026, 22,- DM	S. 79	RICHARD STRAUSS, Der Rosenkavalier – Filmmusik – Folge II; EMI/harmonia mundi 1C 065-9905, 25,- DM	S. 64
ALBINONI, Konzert für Violine und Streicher op. 5 Nr. 7; RCA RL 30435 AW, 25,- DM	S. 54	MILHAUD, Scaramouche; Thorofon Capella MTH 206, 25,- DM	S. 67	STRAWINSKY, Petruschka; CBS 35823, 30,- DM	S. 55
BACH, Chrom. Fantasie und Fuge; Peters International PLE 121	S. 69	MOZART, Fantasie c-Moll KV 475; Peters International PLE 121	S. 69	TELEMANN, Bläserkonzerte; DG Archiv 2533454, 25,- DM	S. 60
BACH, Das Kantatenwerk Folge 26; Tel 6.35558, 49,- DM	S. 74	MOZART, Klavierkonzert Nr. 8 KV 246 und Nr. 22 KV 482; CBS 76966	S. 59	TELEMANN, Der getreue Music-Meister; DG Archiv 2723073	S. 66
BACH, Das Kantatenwerk Folge 27; Tel 6.35559, 49,- DM	S. 74	MOZART, Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur KV 543 und Nr. 27 B-Dur KV 595; Candide CE 31119	S. 58	TELEMANN, Konzerte a-Moll und B-Dur, für zwei Blockflöten und Orchester u.a.; Da camera Magna SM 91047	S. 61
BACH, Goldberg-Variationen; CBS 79231	S. 67	MOZART, Konzert für Flöte und Orchester G-Dur KV 313 u.a.; Leuenhagen und Paris 2891157	S. 58	TELEMANN, Methodische Sonaten Nr. 1–6 für Violine und Basso continuo u.a.; Carus FSM 53131/32, 22,- DM	S. 66
BACH, Ouvertüren (Orchestersuiten) BWV 1066-1069; DG Archiv 2723 072	S. 54	MOZART, Konzertarten; DG 2535465, 12,80 DM	S. 73	TORROBA, Concierto Iberico für vier Gitarren und Orchester, Dialogos für Gitarre und Orchester; Philips 9500749, 25,- DM	S. 59
J. CHR. BACH, Sonate G-Dur; Thorofon Capella MTH 206, 25,- DM	S. 67	PETER NOA, Zyklus „Lichter des Lebens“; Da camera magna SM 90026	S. 73	VERDI, Requiem; DG 2707120 50,- DM	S. 80
BARTOK, Suite op. 14; Odyssey Y 35203	S. 66	PAGANINI, Variazioni sulla Carmagnola u.a.; Dynamic DS 4003	S. 65	VIOTTI, Konzerte für Violine und Orchester Nr. 13 A-Dur und Nr. 18 e-Moll; Jecklin 195	S. 61
BEETHOVEN, Diabelli-Variationen; CBS 79231	S. 67	POULENC, Sonate; Thorofon Capella MTH 206, 25,- DM	S. 67	VIVALDI, Concerto für Streicher u.a.; RCA RL 30435 AW, 25,- DM	S. 56
BELLINI, I Puritani; EMI 1C 165-03922/24, 25,- DM	S. 82	PROKOFIEFF, Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100; CBS 35877, 30,- DM	S. 54	VIVALDI, L'Estro Armonico op 3; Hun SLPX 12171/2/3, 22,- DM	S. 60
BUSONI, Duetto concertante nach Mozart; Thorofon Capella MTH 206, 25,- DM	S. 67	PROKOFIEFF, Sonate Nr. 2 op. 14; Odyssey Y 35203	S. 66	WEBER, Konzertstück f-Moll; CBS Odyssey Y 35216	S. 62
CAVALLI, Ercole amante; RCA Erato ZL 30718	S. 79	RAMEAU, Six Concerts en sextuor; Caliope CAL 1838	S. 56	WOLF, Zwei Lieder; Da camera magna SM 90026	S. 73
CHOPIN, Fantasie op. 49, Etüden op. 10 Nr. 3, op. 10, Nr. 5; Peters International PLE 121	S. 69	REBEL, Les Eléments; Dec 6.42541 AS 22,- DM	S. 78	VERSCHIEDENES	
CHOPIN, Klavierkonzerte Nr. 2 f-Moll, Scherzo b-Moll op. 31 u.a.; RCA ARL 1-2868	S. 57	RODRIGO Concierto de Aranjuez, Fantasia para un Gentilhomme; Philips 6527058, 12,90 DM	S. 58	Pere Casulleras spielt Orgelmusik; Orpheus ORP 802, 25,- DM	S. 72
CHOPIN, Rondo für 2 Klaviere; Thorofon Capella MTH 206, 25,- DM	S. 67	ROLLA, Konzert für Viola und Orchester F-Dur; Carus FSM 63109, 25,- DM	S. 62	Deutsche Musik aus Mittelalter und Renaissance; Tel (Desmar) 6.426229 AW, 25,- DM	S. 77
DESTOUCHES, Les Eléments; Dec 6.42541 AS, 22,- DM	S. 78	ROSSINI, Ouvertüren; DG 2535365, 12,80 DM	S. 57	„Die Nacht ist kommen“; Chormusik der Romantik; sound-star-ton SST 0145	S. 74
DONIZETTI, Miserere (Psalm 50); Hun SLPX 12147, 22,- DM	S. 76	SCHUBERT, Der Hirt auf dem Felsen; Da camera magna SM 90026	S. 73	Einladung zum Tanz; Tänze des Mittelalters; Mirror Music 00003	S. 76
GLUCK, Orfeo et Euridice; Hun SLPX 12100-01, 22,- DM	S. 82	JOSEPH SCHUBERT, Konzert für Viola und Orchester C-Dur; Carus FSM 63109, 25,- DM	S. 62	Zoltán Kocsis in Concert; Werke von Schubert, Liszt u.a.; Hun SLPX 12239, 22,- DM	S. 68
HAYDN, Die Schöpfung; Philips 6769047	S. 75	SCHUMANN, Balladen; FSM audite 53410, 22,- DM	S. 73	Meisterwerke des 20. Jahrhunderts; Bartók, Strawinsky u.a.; CBS 79406	S. 56
KODALY, Hány János-Suite, Concerto für Orchester; Hun SLPX 12190, 22,- DM	S. 59	SCHUMANN, Fantasie C-Dur op. 17; DC BIS 144, 22,- DM	S. 69	No'els – Werke von Balbastre, Corrette u.a.; MV 30-1086, 22,- DM	S. 72
LACHNER, Die Seejungfern; Da camera magna SM 90026	S. 73	SCHUMANN, Kreisleriana op. 16, Noveletten op. 21 Nr. 1 und 8; Peters International PLE 113	S. 69	Pianofestival in de Doelen; EMI-Bovema 5 C 137-25854/55, 25,60 DM	S. 70
LEES, Sonate Nr. 4; Odyssey Y 35203	S. 66	SCHUMANN, Sinfonie Nr. 1 und Nr. 3; Philips 6527064, 12,90 DM	S. 57	Prima Vista; Werke von Kagel, Brown u.a.; Thorofon Capella MTH 224, 25,- DM	S. 78
LISZT, Klavierkonzert A-Dur; CBS Odyssey Y 35216	S. 62	SCHOSTAKOWITSCH, Sinfonie Nr. 5 op. 47; CBS 35854, 30,- DM	S. 55	Romantische Orgelmusik; Werke von Schumann u.a.; MRS pro organo 1101	S. 72
LISZT, Aux Cypris de la Villa d'Este u.a.; Philips 9500775, 25,- DM	S. 68	RICHARD STRAUSS, Der Rosenkavalier – Filmmusik – Folge I; EMI/harmonia mundi 1C 065-99904, 25,- DM	S. 64	The New Colophonium Bassquartett; Werke von Brumby u.a.; Musica viva MV 30-1076, 22,- DM	S. 65
LISZT, Sonate h-Moll; DC BIS 144, 22,- DM	S. 69			Werke für Harfe; Händel, Fauré u.a.; FSM 53545 AUL, 22,- DM	S. 65
LOEWE, Balladen; FSM audite 53410, 22,- DM	S. 73				
MANFREDINI, Concerto grosso op. 3 Nr. 12 u.a.; RCA RL 30435 AW, 25,- DM	S. 56				

Bei den Preisangaben handelt es sich um circa-Preise ohne Gewähr. Da die Schallplattenfirmen immer weniger bereit sind, Preisangaben zu machen, konnten nicht für alle Schallplatten Handelspreise ermittelt werden.